

Filmwerkstatt

wer

Johannes-de-la-Salle-Schule Aschaffenburg

weshalb

Die Johannes-de-la-Salle-Schule ist eines der 30 Kompetenzzentren Film an bayerischen Schulen. Durch die Zusammenarbeit mit der Medienwerkstatt des JUKUZ Aschaffenburg entstehen jährlich eine Vielzahl von Filmen. Die Filmprojekte orientieren sich an der Lebenswelt der SchülerInnen. Dabei werden Themen aus dem Unterricht ebenso aufgegriffen wie gesellschaftliche und geschichtliche Ereignisse. Alle Produktionen werden bei verschiedenen Gelegenheiten öffentlich aufgeführt. Filme wie »Spuren des Nationalsozialismus«, »Spicken«, »Napoleon besucht Aschaffenburg«, »Exotische Früchte« oder »Bomben auf Aschaffenburg« wurden bei Wettbewerben regelmäßig ausgezeichnet.

Ziele

Die aktive Auseinandersetzung während einer Filmproduktion hilft den SchülerInnen Manipulationen und die Subjektivität in den neuen Medien zu durchschauen und zu einer eigenen und objektiven Meinung zu finden. Die Teamarbeit während einer Filmproduktion fördert die persönliche und soziale Entwicklung der SchülerInnen. Die öffentliche Anerkennung, welche die SchülerInnen bei der Vorführung und durch die Auszeichnung bei den Wettbewerben erhalten, sind von besonderer Bedeutung. Durch das Lob und die Bestätigung von Außen können die SchülerInnen die Wertigkeit ihrer Produktionen erfahren und ihr Selbstwertgefühl enorm steigern.

Kontakt & Infos

Johannes-de-la-Salle-Schule Aschaffenburg | Petra Gluch-Hein | Michael Fleckenstein
Telefon: 06021 909 328 | fleckenstein@jdlisalle-bs-aschaffenburg.de